

NEW BOMB TURKS
 ESCENT
 REG GIN
 ORDS
 • TVTV



INSZENIERUNG

von jugend(lichkeit) und generation(alität)

VOODOO GLOW SKULLS
 MILLENCOLIN • F.O.D.
 CHUMBAWAMBA

Forschungskontext

- BMBF-Forschungsverbund „JuBri – Techniken jugendlicher Bricolage“
- Teilprojekt der Hochschule Magdeburg-Stendal „Inszenierung von Jugend(lichkeit)“ in Fanzines der Jugendszenen Punk, Skinhead und HipHop aus kultur- und entwicklungspsychologischer Perspektive

Forschungsfragen

- Konstruktionsmerkmale und Attribuierungen von/auf Jugend/Juvenilität durch die Szeneakteure selbst
- Selbst-/Fremdpositionierungen in Bezug auf intra-/extraszenische Kontexte mit Blick auf die „generationale Ordnung“

Textanalyse			Coveranalyse		
Methodischer Schritt	Ziel/Ergebnis	Angelehnt an	Methodischer Schritt	Ziel/Ergebnis	Angelehnt an
Schritt 1: Offenes Kodieren	Offene Konzeptualisierung via Kodelisten und theoretische Memos → vorläufige Kategorien	Strauss / Corbin (1996); Corbin / Strauss (2008); Mey / Muck (2009)	Schritt 1: Bildbeschreibung	Inventarisierung des Bildinhalts	Bohnsack (2009)
Schritt 2: Axiales Kodieren	Axiales Kodieren: Ausdifferenzierung der Kategorien und deren Relationen (generative Netzwerke), theoretische Sortierung → Kategorienausarbeitung	Strauss / Corbin (1996); Corbin / Strauss (2008); Mey / Muck (2009)	Schritt 2: Iconografische/historisch-ikonologische Interpretation: Planimetrie, Perspektivität	Bildkomposition	Bohnsack (2009)
Schritt 3: Selektives Kodieren	Selektives Kodieren: Theorie in einem Gesamtnetzwerk von Kategorien, Subkategorien und Relationen darstellen → Entwicklung einer in sich stimmigen Geschichte	Strauss (1991); Strauss / Corbin (1996)	Schritt 3: Segmentierung und (offene) Kodierung	Generierung von Codes und deren Überführung in Kodelisten und initiale Konzeptualisierung (semantische Konzepte)	Barthes (2010 [1964]), Mey/Muck (2011)
			Schritt 4: Systematisierung und (axiale) Kodierung	Ordnung/Zusammenfassung der Codes zu Kategorien und Konzeptualisierung durch Fäzierung in theoretische Memos	Strauss/Corbin (1996); Corbin/Strauss (2008); Mey/Muck (2009)

Strategien
 Polemik, Abwertung, Aufwertung, Ambivalenz

Ursächliche Bedingungen
 Akteure mit differenter (Sub)Szenen- und Generationslagerung

Intervenierende Bedingungen
 Alterungs- und entwicklungsbezogene Prozesse
 Gewandelte Lebensumstände

Phänomen Jugend(lichkeit) als umkämpfte Konstruktion

Konsequenzen (vorläufige Ergebnisse)

- Punk ≠ Jugendkultur per se
- Punk = Haltung, die biografisch kontinuieriert werden kann/soll
- *Konstruktion v. Jungsein* : revolutionäre Attitüde, Einstellung jenseits anachronistischer Szenevorstellungen der Altpunks.
- *Konstruktion v. Altsein* : authentischer, politischer und musikalisch versierter als Jung- oder Babypunks, keine Ausverkaufs- oder Trendambitionen

